

# Varroabekämpfung / Standbuchblatt

H/21a

Imkereibetrieb: \_\_\_\_\_

Jahr: \_\_\_\_\_

Bienenstand: \_\_\_\_\_

Völkerzahl: \_\_\_\_\_

## Varroabekämpfung Vorjahr:

Restentmilbung: ja

nein

### Oxalsäure 3,3%

Träufeln ml \_\_\_\_\_  
 Sprühen ml \_\_\_\_\_  
 Verdampfen (Tabletten) Stk. \_\_\_\_\_

Bienenwohl ml \_\_\_\_\_  
 Milchsäure ml \_\_\_\_\_  
 1x oder 2x \_\_\_\_\_

Durchschn. Milbenabfall: \_\_\_\_\_  
 Völker eingewintert: \_\_\_\_\_

Bemerkungen: (wie Völkerzusammenbrüche, Räuberei)

## Varroabekämpfung 20.....

Völker ausgewintert: .....

Befallsdiagnose Juni: ja  nein

### Hauptentmilbung:

### Restentmilbung:

Datum: .....

Datum: .....

### Oxalsäure 3,3%

Anzahl der Behandlungen \_\_\_\_\_  
 Dosierung je Behandlung \_\_\_\_\_  
 Ameisensäure % \_\_\_\_\_

Träufeln ml \_\_\_\_\_  
 Sprühen ml \_\_\_\_\_  
 Verdampfen Stk. \_\_\_\_\_

Apiguard \_\_\_\_\_  
 Apilife VAR \_\_\_\_\_  
 Thymol \_\_\_\_\_  
 Thymovar \_\_\_\_\_

Bienenwohl \_\_\_\_\_  
 Milchsäure \_\_\_\_\_

Andere Behandlungsmittel: \_\_\_\_\_

Andere Behandlungsmittel: \_\_\_\_\_

Anzahl Milben ca: \_\_\_\_\_

Anzahl Milben ca: \_\_\_\_\_

Bemerkungen: (wie biotechnisch Maßnahmen, Völkerzusammenbrüche, Räuberei usw.)

Gesamt-Milben: \_\_\_\_\_

**Völker  
 Eingewintert** \_\_\_\_\_

**Das ausgefüllte Blatt bewahren Sie bitte 7 Jahre auf, um bei einer eventuellen Kontrolle durch die Lebensmittelbehörde darauf zurückgreifen zu können.**

Das Erhebungsblatt soll Ihnen persönlich einen besseren Überblick über die Varroasituation verschaffen. Eine effiziente Beratung in der Varroabekämpfung kann nur dann erfolgen, wenn auch vom Imker Daten des Varroabefalls, die Wirksamkeit der Maßnahmen und der Restentmilbenbefall erhoben werden.

Zu Lebensmittelrückstandsverordnung 191. VO  
Kontrollmaßnahmen betreffend bestimmte Stoffe und deren  
Rückstände in Lebensmitteln tierischer Herkunft.  
Der Verfügungsberechtigte des Herkunftsbetriebes ist verpflichtet,  
Zeitpunkt und Art der Behandlung der Tiere in das betriebseigene  
Register (Standbuchblatt) einzutragen sowie sonstige Unterlagen beizufügen, sofern dies  
nicht bereits durch den Tierarzt erfolgt ist.